

UWE JOHNSON-BIBLIOTHEK

Am Wall 2

8 

19.30 - 20.00 Uhr, 20.30 - 21.00 Uhr, 21.30 - 22.00 Uhr

Singer-Songwriter: Ron Diva

Eine fein dosierte Mischung aus ruhigen, melancholischen Liedern und selbstironischen Erzählungen – von vertrauter Zweisamkeit und Isolation, von unversteltten Gefühlen und der Liebe zur Musik. Für das leibliche Wohl gibt es ab 19:00 Uhr Snacks und Wein vom SchnickSchnack.

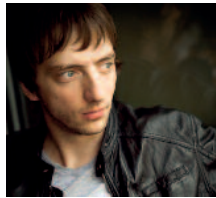


Foto: Ariana Kanonenberg

ERNST BARLACH STIFTUNG

Gertrudenskapelle – Gertrudenplatz 1

9 

19.30 Uhr, 21.00 Uhr

Gruft, Sarg und Totenhemd – Expedition zu den Totenhäusern unseres Landes

Mecklenburg-Vorpommern besitzt viele Grufthäuser, wie auch hier auf dem Gertrudenfriedhof. Warum sie entstanden sind, was es darin alles zu entdecken gibt und was das alles mit unserer eigenen Auffassung vom Respekt unseres Daseins zu tun hat, erklärt Kunsthistorikerin und Friedhofsforscherin Dr. Anja Kretschmer anhand eines eindrucksvollen Bildervortrages. Ein anschließender kurzweiliger Rundgang über den Gertrudenfriedhof wird zum einen die Grabkultur des beginnenden 19. Jahrhunderts erläutern, als es einen deutlichen Wandel innerhalb der Architektur, Geisteshaltung und Grabkultur gab. Zum anderen wird auf die Trauer- und Bestattungskultur dieser Zeit eingegangen, wobei originale Exponate an diesem Abend besichtigt werden können.



Foto: Dr. Anja Kretschmer

NORDDEUTSCHES KRIPPENMUSEUM

Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5

10 

19.30 Uhr

Viva Sevilla – Gitarrenmusik aus Spanien und Südamerika

Flamencomusik und die klassische Gitarre seien, so sagt man, wie zwei Seiten eines Berges, die zum selben Gipfel führen. Roger Tristao Adao, von Hause aus klassischer Gitarrist, hat sich mit den Spieltechniken des Flamenco beschäftigt. So präsentiert er ein Programm, in dem er die ursprünglichen Tänze wie Sevillanas, Alegrias oder Soleares den komponierten Stücken gleichen Titels gegenüberstellt. Der Spannungsbogen dieses kontrastreichen Programms reicht von zarter Melancholie bis zu feurigen Rhythmen.



Foto: Roger Tristao Adao

GALERIE RAMBOW

Domplatz 16

11

20.00 Uhr Ausstellungseröffnung

Einblicke in das Gesamtwerk von ERNST VOLLAND

Ernst Vollands Plakatwerk hat versucht, die Bundesrepublik und ab 1990 Deutschland zu verändern. Sein Gesamtwerk umfasst viel mehr und ist von aktueller Wirkungsmächtigkeit. 1983 erfindet er einen Maler mit Namen Blaise Vincent und führt diesen erfolgreich in die Kunstszene ein, ab 1989 benutzt er Fälschungen – Fakes – als künstlerisches Mittel in Publikationen und in Fernsehbeiträgen. Mit den „Eingebrannten Bildern“ verfremdet er nach 1990 bekannte Fotos, ab 2005 mit „Buntstiftbildern“ bekannte Schwarz-Weiss-Historienbilder. Nach 1991 veröffentlicht er das Werk des russischen Fotografen JEWGENI CHALDEJ weltweit. BAZON BROCK, seit 2014 Professor für Prophetie an der HBKsaar, wird in das Werk einführen.



Foto: Ernst Volland, Montage 1983

PFARRKIRCHE

Markt

12 

23.00 Uhr

Meditative Orgelmusik und Texte

Der Pastor der Pfarrkirche, Dr. Mitchell Grell, hat verschiedene Texte ausgewählt. Angelika Ohse spielt meditative Orgelmusik auf der klangvollen Sauer-Orgel.



Foto: Wolfgang Stebke

INSELLIEBE

Domstraße 2

13

18.30 Uhr Clemens Blaschek

Bob Dylan und die 60er Jahre. Der Songwriter Clemens Blaschek liest und singt Dylan-Songs, Textübertragungen und unterhaltsame Zeitzeugenberichte und zeichnet als Dylan-Fan ein stimmungsvolles Bild der kreativen Startphase des Literaturnobelpreisträgers.



Foto: C. Blaschek

21.30 Uhr

Autorenlesung mit Frédéric Valin, Berlin

Frédéric Valin interessiert sich für die Abseitigkeiten modernen Lebens. Seine Geschichten handeln von Außenseitern der Gesellschaft, von Armen, Kranken und anderen Randgruppenmitgliedern. Von ihnen erzählt er, mit Empathie und Sinn für absurden Humor.



Foto: F. Valin

WEINHAUS IM HOF

Hageböcker Straße 4

14

19.00 Uhr

Ausstellung Heike Roesner – Geschichten aus Papier

Mit der Technik des Papiermaché verwandelt Heike Roesner in ihrem Atelier, der ROESNEREI, die unterschiedlichsten Papiere in Figuren und Episoden, die ihr im Leben begegnen oder die sie beschäftigen. Manchmal führt dies zu bizarren Geschichten, in deren Verlauf ganz spezielle Persönlichkeiten entstehen. Faszinierend findet sie Tischgesellschaften aller Art, die sie mit großer Freude immer wieder inszeniert. Im Hof macht die Band Pikfein Musik. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Foto: Heike Roesner

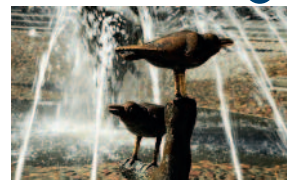
DAS WEINCAFÉ

Krönchenhagen 28

15

18.00 - 23.00 Uhr

Südafrika – Fotoausstellung von Dr. Ute Rachold. Mit selbst gemachter Suppe und einem guten Glas Wein.



© Ute Rachold

ATELIER SPITZER

Ehemaliges Jüdisches Gemeindehaus Krönchenhagen 13

16 

18.00 - 22.00 Uhr

Offenes Atelier

Henning Spitzer entführt Sie in seine Welt, zeigt sein gegenwärtiges Schaffen und bietet Raum für Künstlergespräche



© Henning Spitzer

21.00 - 24.00 Uhr Tango et cetera

Argentinischer Tango und internationale Kreistänze zum Mittanzen

WELTLADEN GÜSTROW E. V.

Markt 22

17 

18.00 - 21.00 Uhr

Mitmach-Upcycling

Kataloge, Papierreste, Kalender und Landkarten verwandeln sich in schöne Papierreifen oder andere Schmuckgegenstände. Im Gespräch bei Wein und Saft können zum Fairen Handel Fragen beantwortet und Informationen gegeben werden. Eine musikalische Überraschung umrahmt den Abend.



Foto: Erika Manrer

KUNST AM ALTEN HAFEN

Textilreinigung Speicherstraße 11 a

18 

18.00 - 23.00 Uhr

Andreas Tessenow: Bilder der Existenz

Die Ausstellung zeigt Malerei und Druckgrafik aus vier Jahrzehnten. Im großen Raum sind großformatige Malereien ausgestellt, die allgemein menschliche Fragen unseres Daseins reflektieren. Für das leibliche Wohl werden Wein und Käse beigehalten. Musikalisch bereichert das Duo Ossenkopp mit Musik ut'n Norden den Abend. Es gibt viele Parkplätze und ein Kleinbus pendelt zwischen Stadtzentrum und Wäscherei.



Foto: A. Tessenow

KUNSTHAUS GÜSTROW

Baustraße 3-5

19 

16.30 Uhr

Puppentheater

mit Cornelia Unrauh vom Allerhand Theater: 3 Kleine Schweinchen Auch für erwachsene Kinder!



Foto: C. Unrauh

DIAKONIE-PFLEGEHEIM

AM ROSENGARTEN – Schnoiestraße 20 a

20 

18.00 - 21.00 Uhr

Taj Mahal und Assam/Indien

Fotografien von Bernd Börner/Berlin Für ein kulinarisches Angebot ist gesorgt.



Foto: Bernd Börner

HEIZHAUS

Neuwieder Weg

21

21.30 Uhr, 22.15 Uhr, 23.00 Uhr

Eine Diva stellt sich vor

Die gebürtige Berliner Schauspielerin Katja Nottke ist seit kurzem frische „MC-Pommerin“. Sie war der erste Spatz von Berlin und ihre „Edith-Piaf-Revue“ wurde sogar in der „Kleinen Revue“ des „Friedrich-Stadt-Palastes“ gezeigt. Das „Renitenz-Theater-Stuttgart“ ehrte sie mit den Worten „...beste Zarah-Leander Darstellerin“ und sie gilt als eine der beliebtesten Synchronstimmen Deutschlands.



Foto: Katja Nottke

18. Güstrower KUNSTNACHT



2. Oktober 2018

Eine Initiative des Kunst- und Altertumsvereins Güstrow e. V. in Zusammenarbeit mit allen teilnehmenden Einrichtungen

STÄDTISCHE GALERIE WOLLHALLE

Franz-Parr-Platz 9

18.00 Uhr Ausstellungseröffnung

„Schüler und 3D“

„Schüler und 3D“ ist die 8. Biennale mit Arbeiten aus dem Kunstunterricht an Schulen des Landkreises Rostock, die seit dem Jahr 2002 in der Städtischen Galerie Wollhalle der Barlachstadt Güstrow stattfindet. (bis 21 Uhr geöffnet)



„Im Kopf“, 2018, Materialcollage von Elisa Kiel, 9. Klasse, Foto: Irene Henze

ERNST-BARLACH-THEATER

Franz-Parr-Platz 8

19.30 Uhr, 20.15 Uhr, 21.00 Uhr

Konzerte der Gruppe „vocalpop-Regenbogen“

Die Gruppe „vocalpop-regenbogen“ wurde im Jahr 2000 von Gerald Uhlendorf in Güstrow gegründet. Die sieben Sängerinnen sind durchweg in nichtmusikalischen Berufen tätig. Sie singen nicht nur, sondern bieten die Lieder auch in Choreographien dar.



Foto: G. Uhlendorf

Programm der Liedauswahl ist der Regenbogen. Alle Farben des Lebens zwischen Sonne und Regen, zwischen Sorgen und Freuden werden besungen. Und das in Deutsch, damit nicht nur die Musik gefällt, und in allen Stilen, damit sich für jeden Hörer etwas findet.

SCHLOSS GÜSTROW

Franz-Parr-Platz 1

THEATER PHOEBUS, Greifswald

17.00 Uhr **Dornröschen oder Warte mal** (Puppentheater)

Das Kleid der Geschichtenerzählerin verwandelt sich in ein Märchenschloss

20.00 Uhr **Sibylla Schwarz „Meiner Feder edles Safft“.**

Ihr Leben. Ihr Werk.

Die Greifswalder Barockdichterin Sibylla Schwarz, auch „pommersche Sappho“ genannt, wurde nur 17 Jahre alt und hinterließ ein geniales Werk. Ihre sensible, reife Lyrik spricht von Liebe, Krieg und Mythen.



Foto: © Jan Maria Meissner

* Standorthinweis auf dem Innenstadtplan ** Um Gehbehinderten und Rollstuhlfahrern die Planung des Besuchs der Kunstnacht zu erleichtern, sind Einrichtungen, die nach eigener Einschätzung barrierefrei sind, mit gekennzeichnet.

STADTMUSEUM GÜSTROW

Franz-Parr-Platz 10



Güstrow von Südosten, 1836, Öl auf Leinwand von J. Malter © Stadtmuseum Güstrow

ROTARY CLUB GÜSTROW

auf dem Franz-Parr-Platz

17.30 Uhr, 18.30 Uhr

Sinfonisches Blasorchester der Kreismusikschule Güstrow

Leitung: Lothar Reißweber

mit einer bunten Mischung aus stimmungsvollen Evergreens von Pop über Rock bis Jazz. Dazu wird für einen wohlthätigen Zweck gegrillt, gebraten und gezapft.

DOM

Domplatz

18.00 Uhr, 19.00 Uhr, 20.00 Uhr

Klaus-André Eickhoff,

Liedermacher am Klavier, begeistert seine Zuhörer mit wortakrobatisch-humorvollen Songs über das ganz normale Leben. Dazu gehören allerdings auch die großen Fragen, die der Songpoet wundervoll poetisch und nachdenklich aufgreift. Musikkabarett und Songpoesie auf höchstem Niveau mit Witz und Tiefgang.

VERVE RESTAURANT-CAFÉ

Hansenstraße 1

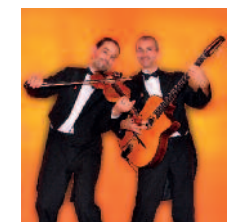
18.00 - 22.00 Uhr

Jüdische Kultur HEUTE

„Die Herren“, ein Rostocker Duo, spielt Klezmer und jiddische Musik. Dazu können Sie typisch jüdische Speisen genießen.



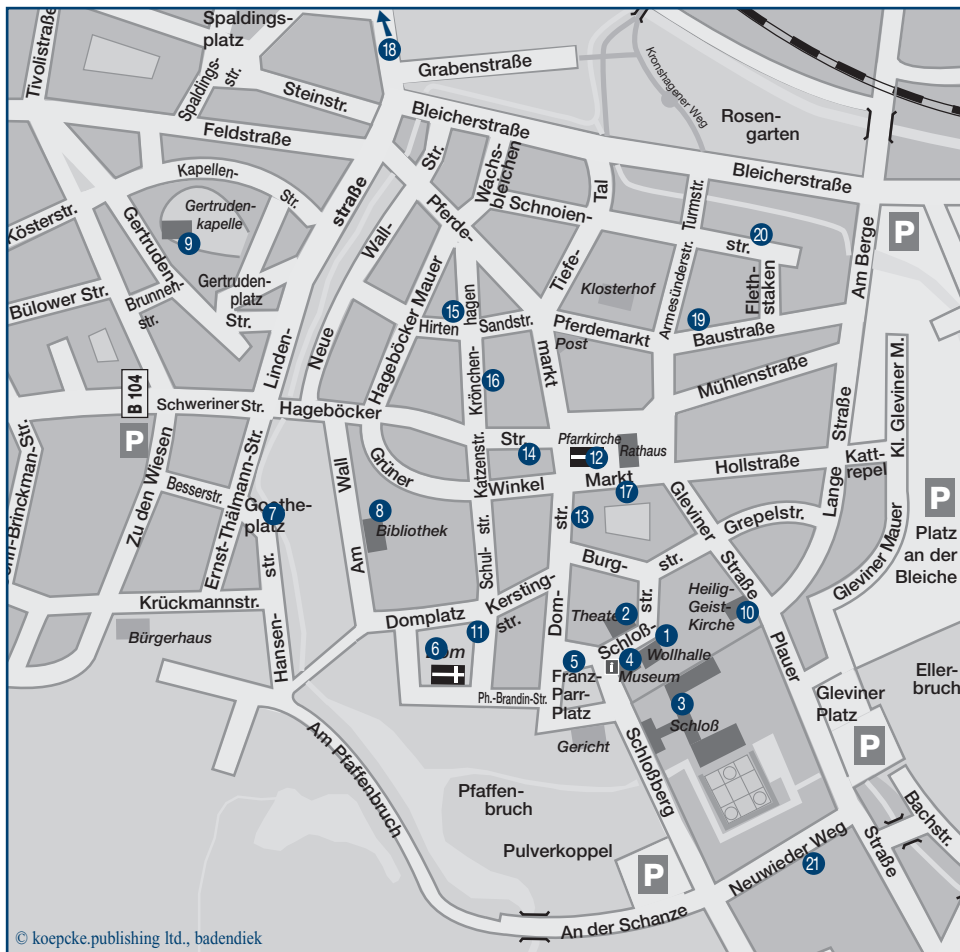
Foto: K.A. Eickhoff



© Thomas Braun

ÜBERSICHT

18. Güstrower Kunstnacht



- 1 Städtische Galerie Wollhalle
- 2 Ernst-Barlach-Theater
- 3 Schloss Güstrow
- 4 Stadtmuseum Güstrow
- 5 Franz-Parr-Platz
- 6 Dom
- 7 Verve Restaurant-Café
- 8 Uwe Johnson-Bibliothek

- 9 Gertrudenkappelle
- 10 Norddt. Krippenmuseum
- 11 Galerie Rambow
- 12 Pfarrkirche
- 13 Inselliebe
- 14 Weinhaus im Hof
- 15 Das Weincafé
- 16 Atelier Spitzer

- 17 Weltladen
- 18 Kunst am alten Hafen
- 19 Kunsthaus Güstrow
- 20 Pflegeheim am Rosengarten
- 21 Heizhaus

FÖRDERER

Wir danken den langjährigen Unterstützern der Kunstnacht.



Autohaus Mitte

Apothek am Wall

Barlachstadt Güstrow

BIG Städtebau Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Regionalbüro Güstrow

Gabi und Hartmut Grosse

GalaBau Jungjohann & Jensen

GüstrowTourismus e.V.

Hagebaumarkt Güstrow GmbH & Co. KG

Hotel Am Schlosspark

Marktbäckerei Hornung

Possehl Umweltschutz GmbH

Sanitätshaus Beerbaum

Stahlbau Stieblisch

Vermessungsbüro Dirk Theege

Medienpartner der
18. Güstrower Kunstnacht



PROGRAMM

18. Güstrower Kunstnacht

- | | |
|-----------|--|
| 16.30 Uhr | Kinder-Jugend-Kunsthause: Puppentheater
Stadtmuseum: täglich ganztägig, heute geöffnet bis 20 Uhr |
| 17.00 Uhr | Schloss: Theater Phoebus – Puppentheater |
| 17.30 Uhr | Franz-Parr-Platz: Sinfonisches Blasorchester |
| 18.00 Uhr | Wollhalle: Ausstellungseröffnung „Schüler und 3D“ (bis 21 Uhr)
Atelier Spitzer: Offenes Atelier (bis 22 Uhr)
Diakonie-Pflegeheim am Rosengarten: Fotos aus Indien, Bernd Börner (bis 21 Uhr)
Dom: Klaus-André Eickhoff, Liedermacher
Galerie „Kunst am alten Hafen“: Ausstellung A. Tessenow (bis 23 Uhr)
Verve: Jüdische Kultur HEUTE – Musik und Speisen (bis 22 Uhr)
Weincafé: Fotos aus Südafrika, Dr. Ute Rachold (bis 23 Uhr)
Weltladen Güstrow: Mitmach-Upcycling (bis 21 Uhr) |
| 18.30 Uhr | Inselliebe: Songwriter Clemens Blaschek
Franz-Parr-Platz: Sinfonisches Blasorchester |
| 19.00 Uhr | Dom: Klaus-André Eickhoff, Liedermacher
Weinhaus im Hof: Ausstellung Heike Roesner – Geschichten aus Papier (Vortrag und Führung) |
| 19.30 Uhr | Gertrudenkappelle: Dr. Anja Kretschmer – Gruft, Sarg und Totenhemd (Vortrag und Führung)
Ernst-Barlach-Theater: Konzert der Gruppe „vocalpop-Regenbogen“
Krippenmuseum: Roger Tristao Adao – Gitarrenmusik aus Spanien und Südamerika
Uwe-Johnson-Bibliothek: Singer-Songwriter Ron Diva |
| 20.00 Uhr | Galerie Rambow: Ausstellungseröffnung Ernst Volland (Einführung Professor Bazon Brock)
Dom: Klaus-André Eickhoff, Liedermacher
Schloss: Lyrik von Sybilla Schwarz |
| 20.15 Uhr | Ernst-Barlach-Theater: Konzert der Gruppe „vocalpop-Regenbogen“ |
| 20.30 Uhr | Uwe-Johnson-Bibliothek: Singer-Songwriter Ron Diva |
| 21.00 Uhr | Atelier Spitzer: Tango et cetera (zum Mittanzen bis 24 Uhr)
Gertrudenkappelle: Dr. Anja Kretschmer – Gruft, Sarg und Totenhemd (Vortrag und Führung)
Ernst-Barlach-Theater: Konzert der Gruppe „vocalpop-Regenbogen“ |
| 21.30 Uhr | Heizhaus: Katja Notke – Eine Diva stellt sich vor
Inselliebe: Frédéric Valin – Autorenlesung
Uwe-Johnson-Bibliothek: Singer-Songwriter Ron Diva |
| 22.15 Uhr | Heizhaus: Katja Notke – Eine Diva stellt sich vor |
| 23.00 Uhr | Pfarrkirche: Meditative Orgelmusik und Texte
Heizhaus: Katja Notke – Eine Diva stellt sich vor |

Eintritt: Vorverkauf: Güstrow-Information, (nur bis 1. Oktober!): 6 €;
an den Abendkassen: 8 €; unter 16 Jahren frei

Veranstalter: KAV und Initiative 18. Kunstnacht

Titelgrundlayout und Logo: Harald Larisch, Luckow; Satz & Produktion: koepcke.publishing ltd., Badendiek